

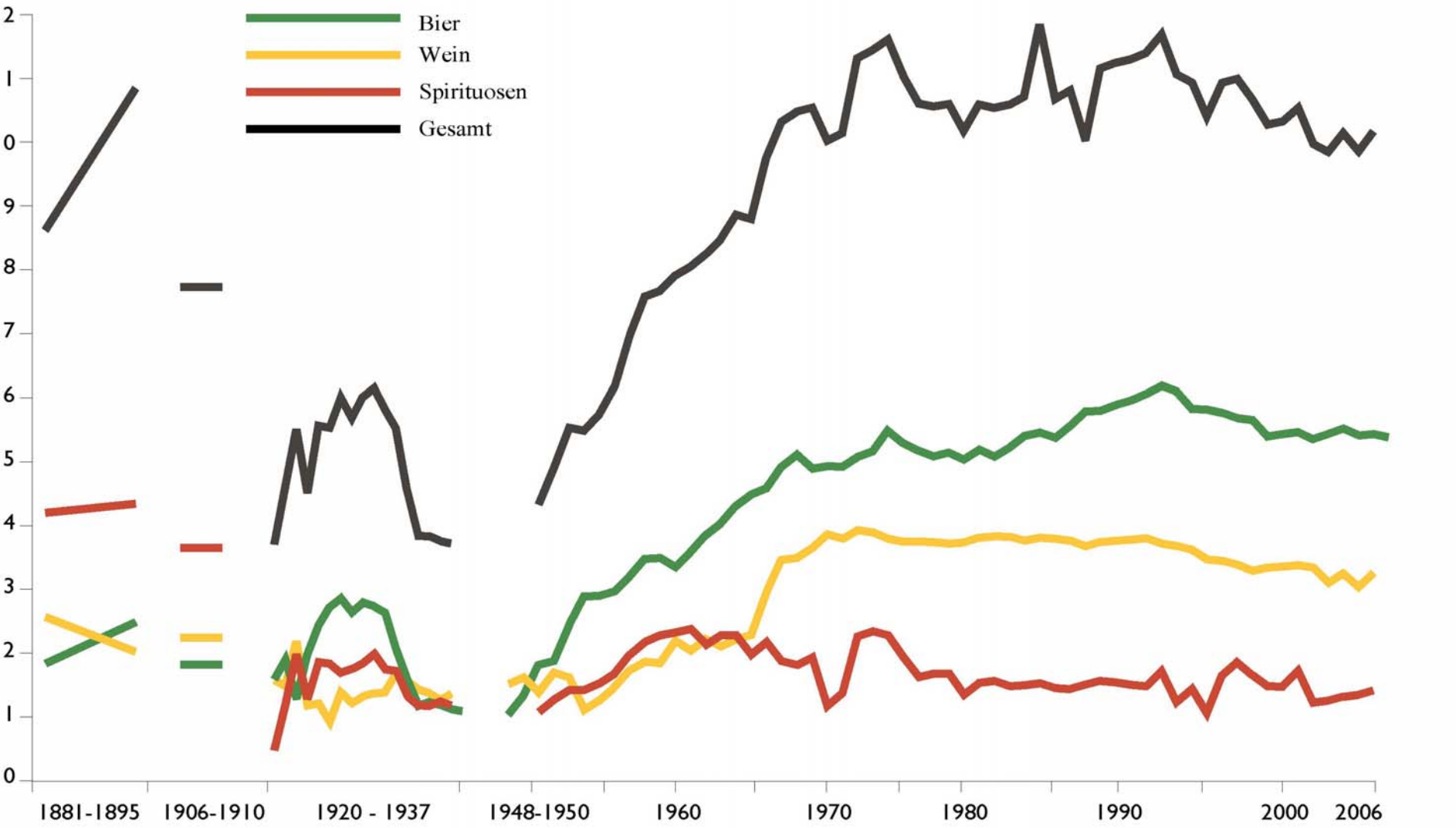
# DIE ALKOHOLFRAGE UND ALKOHOLPOLITISCHE MASSNAHMEN IN ÖSTERREICH- EIN HISTORISCHER AUFRISS

Univ.Prof. Dr. Irmgard Eisenbach-Stangl  
Europäisches Zentrum für Wohlfahrtspolitik und  
Sozialforschung, Wien

# Inhaltsverzeichnis:

- Entwicklung des Alkoholkonsums in Österreich
- Von alkoholpolitischen Maßnahmen beeinflusst?
- „Erfolgreiche“ alkoholpolitische Maßnahmen in der Ersten und Zweiten Republik
- Profil alkoholpolitischer Maßnahmen in Österreich
- Änderungen durch EU-Beitritt?

# Der Pro-Kopf-Konsum an reinem Alkohol in der Form von Bier, Wein und Spirituosen genossen und der Pro-Kopf-Konsum an reinem Alkohol insgesamt, 1881 - 2006



Quelle: Rudolf Wlassak 1929, Daten der Statistik Austria, des Verbandes der Brauereien, des Verbandes der Spirituosenindustrie; eigene Berechnungen

# Alkoholpolitische Maßnahmen in der Ersten Republik

- wirtschaftliche Probleme
  - Höhepunkt der österreichischen Abstinenzbewegung
  - Erste Jugendbewegung, setzt unter anderem auf Abstinenz
  - Parteipolitische Konflikte, die sich auch in der „Alkoholfrage“ ausdrücken
- Erste alkoholpolitische Maßnahmen auf staatlicher Ebene und in einzelnen Bundesländern

# Alkoholpolitische Maßnahmen in der Zweiten Republik seit den 70er Jahren

- Verlangsamtes Wirtschaftswachstum seit etwa 1970
  - Zweite Jugendbewegung, setzt unter anderem auf illegale psychoaktive Substanzen
  - Parteipolitischer Konsensus in der Alkoholfrage
- Intensivierter Ausbau der alkoholpolitischen Maßnahmen, die in den Nachkriegsjahren ergriffen worden waren

# Konsumententwicklung und alkoholpolitische Maßnahmen:

- Konsum stagniert/ sinkt zu Zeiten des wirtschaftlichen Abschwunges/ der wirtschaftlichen Stagnation
- Konsum stagniert/ sinkt im Zusammenhang mit „alkoholkritischen“ sozialen Bewegungen
- Alkoholpolitische Maßnahmen werden in Zeiten des Konsumabschwunges intensiviert, und
- im Gefolge von „alkoholkritischen Zeitgeistern“

# Definition von „alkoholpolitischen Maßnahmen“

- Staatliche Maßnahmen, die sich auf die Folgeerscheinungen des Konsums von alkoholischen Getränken beziehen (auf Alkohol als „Droge“)
- Wie bei Definition der Wirkungen alkoholischer Getränke große historische und kulturelle Variabilität

# Die „erfolgreichen“ alkoholpolitischen Maßnahmen in der Ersten Republik betreffen:

## ➤ Kinder und Jugendliche

- *Gesetz über die Kinderarbeit von 1918*
- *Gesetz betreffend die Einschränkung der Verabreichung geistiger Getränke...1922*

## ➤ „Trunksüchtige“

- *Entmündigungsordnung von 1916*
- *Trinkerheilstätte „am Steinhof“ 1922*

# Die „erfolgreichen“ alkoholpolitischen Maßnahmen in der 1. Republik sind:

- Gesundheits- und sozialpolitisch ausgerichtete Interventionen
- **Nicht/ wenig erfolgreich** sind ordnungspolitisch ausgerichtete Interventionen und Beschränkungen des Angebots:
  - *„offenbare, Ärgernis erregende Trunkenheit“*
  - *Beschränkung und Besonderung des Ausschanks*

Die „erfolgreichen“ alkoholpolitischen Maßnahmen nach 1945 betreffen zusätzlich:

➤ Verkehrsteilnehmer

- *Straßenverkehrsordnung von 1960*

➤ Die „Trinkunsitten“ der Bevölkerung

- *Kuratorium für Verkehrssicherheit - 60er J.*
- *Beirat für Alkoholfragen – 60er J.*
- *Institute für Suchtprävention – 90er J.*

Die zusätzlichen „erfolgreichen“  
alkoholpolitischen Maßnahmen in der 2.  
Republik sind:

- Gesundheits- und sicherheitspolitisch  
ausgerichtete Interventionen
- Aufklärung und Erziehung
- **Nicht erfolgreich** sind Versuche den  
Alkohol als „besonderes Konsumgut“  
darzustellen

# Charakteristika der alkoholpolitischen Maßnahmen in Österreich (1)

- Keine „konzertierte Alkoholpolitik“ – Bündel von Interventionen
- Konzentrieren sich auf Verhalten von Konsumenten (Nachfrage, „den Mann“)
- Insbesondere von Jugendlichen
- Wirken exkludierend und sind teils hochschwellig

# Charakteristika der alkoholpolitischen Maßnahmen in Österreich (2)

- Betreffen nicht die agrarische und industrielle Erzeugung von alkoholischen Getränken
- Betreffen nicht die Distribution, das ist Handel und Gastgewerbe
- Betreffen nicht die fiskalische Behandlung

# FAZIT: Alkoholische Getränke haben verschiedene, wenig/ nicht verbundene Bedeutungen als:

- Getränke und Nahrungsmittel
  - Agrarische und industrielle Erzeugnisse
  - Krankheitsrisiko – für bestimmte Personen
- Sicherheitsrisiko – in bestimmten Verhaltensbereichen
  - gesellschaftliches Stimulans
    - Kultur- und Luxusgut
      - Medikament
        - Droge
          - etc

# Änderungen in der „Alkoholfrage“ und in der „Alkoholpolitik“ durch EU Beitritt? (1)

- Ohne Bedeutung waren „naturgemäß“ Eingriffe in die Alkoholwirtschaft
  - *Auflösung des Branntweinmonopols*
  - *Weitere wirtschaftliche Deregulierungen*
- Alkoholkonsum?

# Änderungen in der „Alkoholfrage“ und in der „Alkoholpolitik“ durch EU Beitritt? (2)

➤ Bedeutung - welche ? – haben:

- *Aufhebung des „Wirthausverbotes“*
- *Alkoholdokumentation (AKIS)*
- *Belebung der alkoholpolitischen Debatte in der Öffentlichkeit*

**ENDE**

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit